

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 91 (1979)

Artikel: Gesammelte Beiträge zur aargauischen Geschichte
Autor: Boner, Georg
Register: Bibliographisches
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-73921>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anhang

Bibliographisches

Bei Arbeiten, die in diesem Sammelband ohne wesentliche Änderungen wieder erscheinen, steht im folgenden Verzeichnis unter dem Titel jeweilen nur die Angabe des Erstdruckes, ohne weitere Bemerkungen.

Die Gründung des Klosters Wettingen

Zuerst gedruckt in: Wettingen, Dorf – Kloster – Stadt (Baden 1972), S. 42–56.
– Für den Neudruck wurde der Text an einigen Stellen überarbeitet, namentlich auf Grund einer neueren Untersuchung des Verfassers zur Genealogie der Stifterfamilie, der letzten Grafen von Rapperswil.

Zur ältern Geschichte des Klosters Olsberg

Zuerst gedruckt in: Vom Jura zum Schwarzwald, Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz, Jg. 1961–63 (Frick, erschienen 1965), S. 1–47 (auch separat). – Kleine Ergänzungen und Korrekturen speziell an der urkundlichen Äbtissinnenliste.

Königsfelden und Königin Agnes von Ungarn

Die Gründung des Klosters Königsfelden

Zuerst gedruckt in: Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte, Bd. 47 (Freiburg 1953), S. 1–24, 81–112, 181–209 (auch separat). – Ergänzungen und Änderungen vor allem in den Anmerkungen.

Königin Agnes von Ungarn

Zuerst gedruckt in: Brugger Neujahrsblätter 1964, S. 3–30; daselbst im Jahrgang 1965, S. 3–17: Die politische Wirksamkeit der Königin Agnes von Ungarn. – Beide Aufsätze, die auch separat herauskamen, sind aus Vorträgen hervorgegangen und wurden für den Neudruck in diesem Bande verschmolzen und im einzelnen überarbeitet, auch mit Anmerkungen versehen.

Die Königsfelder Klosterordnungen der Königin Agnes

Zuerst gedruckt in: Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte, Heft 48 (= Festschrift Reinhard Frauenfelder; Thayngen 1971), S. 59–89 (auch separat).

Der elsässische Besitz des Klosters Königsfelden

Zuerst gedruckt in: L'Alsace et la Suisse à travers les siècles (Strasbourg/Paris 1952), S. 113–128 (auch separat).

Der Königsfelder Klosterbesitz in der Waldshuter Gegend

Zuerst gedruckt in: Alb-Bote (Waldshut), Nr. 43–46 vom 21.–24./25. Februar 1973. – Der Aufsatz entspricht zur Hauptsache dem II. Teil des am

13. Februar 1973 in der Waldshuter Volkshochschule gehaltenen Vortrages «Königsfelden, Königin Agnes von Ungarn und der Königsfelder Klosterbesitz in der Waldshuter Gegend»; er wurde nun überarbeitet und mit Anmerkungen versehen.

Der Fricktaler Kirchenbesitz des Stifts Säckingen in älterer Zeit

Zuerst gedruckt in: Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte, Heft 45 (= Festschrift Karl Schib; Thayngen 1968), S. 79–101 (auch separat).

Siegel, Fahnen und Wappen dreier aargauischer Kleinstädte

Aarau

Zuerst gedruckt in: Aarauer Neujaarsblätter 1950, S. 30–65 (auch separat unter dem Titel: Vom Ursprung des Aarauer Stadtwappens).

Baden

Zuerst gedruckt in: Badener Neujaarsblätter 1963, S. 8–25.

Rheinfelden

Zuerst gedruckt in: Rheinfelder Neujaarsblätter 1965, S. 5–24 (auch separat unter dem Titel: Das Stadtwappen von Rheinfelden). – Namentlich die Ausführungen über die Sterne im Rheinfelder Wappen wurden überarbeitet.

Die Gründung der Bezirksschule Muri

Zuerst gedruckt in: Unsere Heimat, Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt, 36. Jahrgang 1962, S. 9–37 (auch separat).

Hauptzüge der Geschichte des aargauischen Staatsarchivs

Vom Text des am 20. Oktober 1960 an der Jahresversammlung der schweizerischen Archivarenvereinigung in Aarau gehaltenen, als Ganzes ungedruckten Vortrages erschien 1961 in den Mitteilungen dieser Vereinigung ein Resumé. Der Text des Vortrages wurde für den Neudruck überarbeitet und vor allem hinsichtlich der fricktalischen Archivalien (Austausch speziell mit dem Großherzogtum Baden) erweitert, auch mit Anmerkungen versehen.